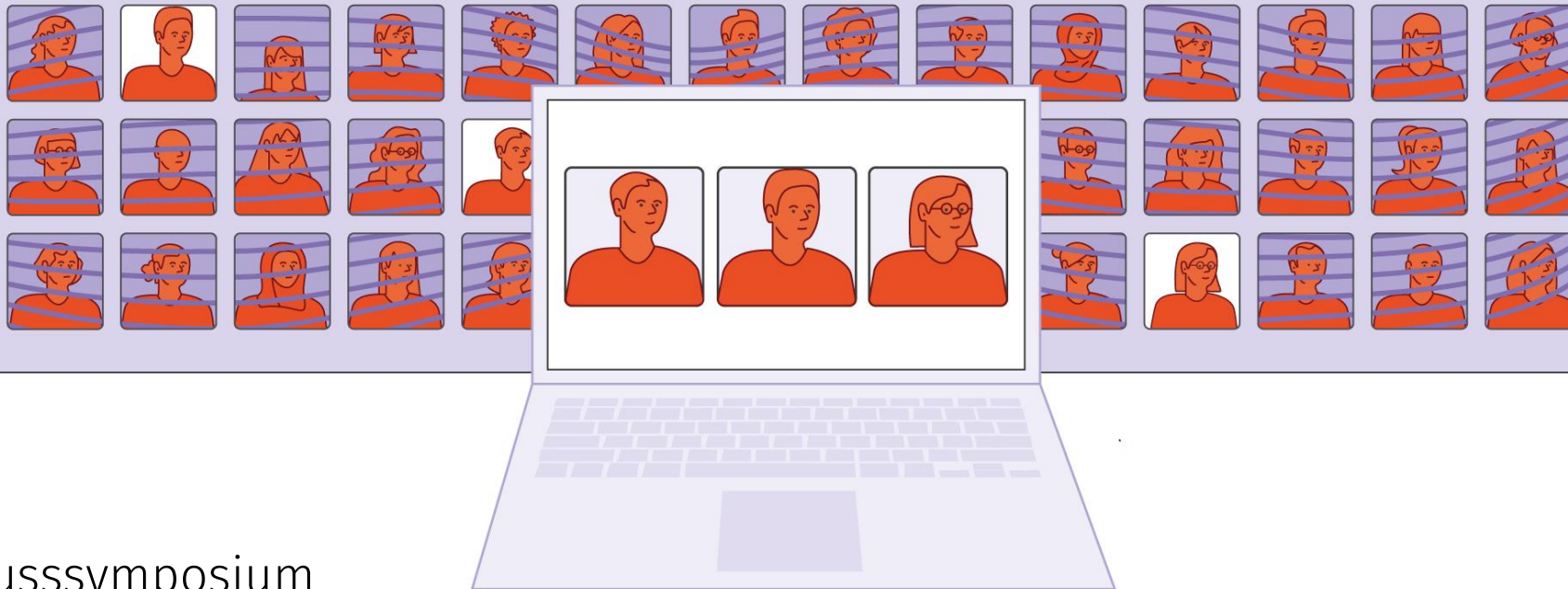


Rechtliche Implikationen für das Testing von KI-Systemen



30.11.2021

ExamAI-Abschlusssymposium

Prof. Dr. Georg Borges / Sven Hilpisch
Universität des Saarlandes

ExamAI 

Überblick

- Herausforderungen des Testens von KI-Systemen
- Rechtliche Anforderungen an KI im Personalmanagement (*Borges*)
- KI in der Industrieproduktion (*Hilpisch*)

Herausforderungen des Testens von KI-Systemen

Zweck des Testens von KI-Systemen



- Rechtssicherheit für Hersteller
 - Zulässigkeit des Inverkehrbringens
 - Vermeidung von Haftungsrisiken
- Rechtssicherheit für Betreiber
 - Vermeidung von Haftungsrisiken
 - Vermeidung von Eigenschäden
- Rechtssicherheit für Benutzer
 - Kompensation von Eigenschäden

„Vorfragen“ für das Testen von KI

- Anforderungen an das Inverkehrbringen
- Haftung für Schäden durch KI
 - Differenzierung nach potentiellen Haftungsadressaten (Hersteller, Betreiber, Benutzer)
 - Differenzierung nach drohenden Schäden (Körper- und Sachschäden, Persönlichkeitsrecht, Diskriminierung)

Aspekte des Testens von KI

- Verbindlichkeit von Tests (verpflichtend, freiwillig)
- Testkriterien
 - Zuständigkeit für Aufstellung, inhaltliche Definition
 - abhängig vom rechtlichen Kontext des Testens
- Wirkung von Tests (Fiktion, Vermutung, Indiz)
- Testverfahren (Zuständigkeit, Anforderungen, Dokumentation)

Rechtliche Anforderungen an KI im Personalmanagement

Identifizierte Rechtsfragen



- Vertragsrecht
- Spezifische Gleichbehandlungsaspekte (v.a. AGG)
- Datenschutzrecht
- Persönlichkeitsschutz

Transparenz

- Transparenz des KI-Einsatzes ist Voraussetzung für Rechtsdurchsetzung
- Vertragsrecht: Offen, ob Auskunftspflicht und Informationspflicht besteht
- (einziger) Ankerpunkt: Art. 22 DSGVO i.V.m. Art. 13 ff. DSGVO

Diskriminierung

- Untersagt: Ungleichbehandlung anhand bestimmter Merkmale (AGG)
- KI basiert häufig auf statistischen Methoden
 - Problem: Kausalität einzelner Merkmale für KI-Ergebnisse?
 - Problem: Einbeziehung der Rechtfertigungsebene bei KI-Testing?
- Beweisproblematik
 - Transparenz ist Grundvoraussetzung
 - „stumme“ Diskriminierung bei Vorenthalten von Vergünstigungen

Ausblick: Entwurf einer KI-VO

- Gesetz über Künstliche Intelligenz
- Entwurf v. 21.04.2021
- 3 Stufen der Regelung
 - Verbot von KI-Anwendungen (Art. 5)
 - „Hoch-Risiko-KI“ (Art. 16 ff.)
 - sonstige KI-Systeme (Art. 52)



Ausblick: Entwurf einer KI-VO

- HR-Bereich wird vom Entwurf umfassend erfasst
- Zertifizierung für KI im HR-Bereich nicht vorgesehen (Art. 43 Abs. 2 KI-VO-E)

Klassifikation der ExamAI HR Use Cases

UC 1 (Vorschlagssysteme auf Personalplattformen)	Hochrisiko
UC 2 (Persönlichkeitsbewertung)	Hochrisiko
UC 3 (Background-Checks)	Hochrisiko
UC 4 (Chatbot)	Kein Hochrisiko
UC 5 (interne Jobprofil-Matchings)	Hochrisiko
UC 6 (Vorhersage Kündigungsbereitschaft)	Hochrisiko
UC 7 (Arbeitszeitzuweisung)	Hochrisiko

Gefördert durch:

Im Rahmen des:



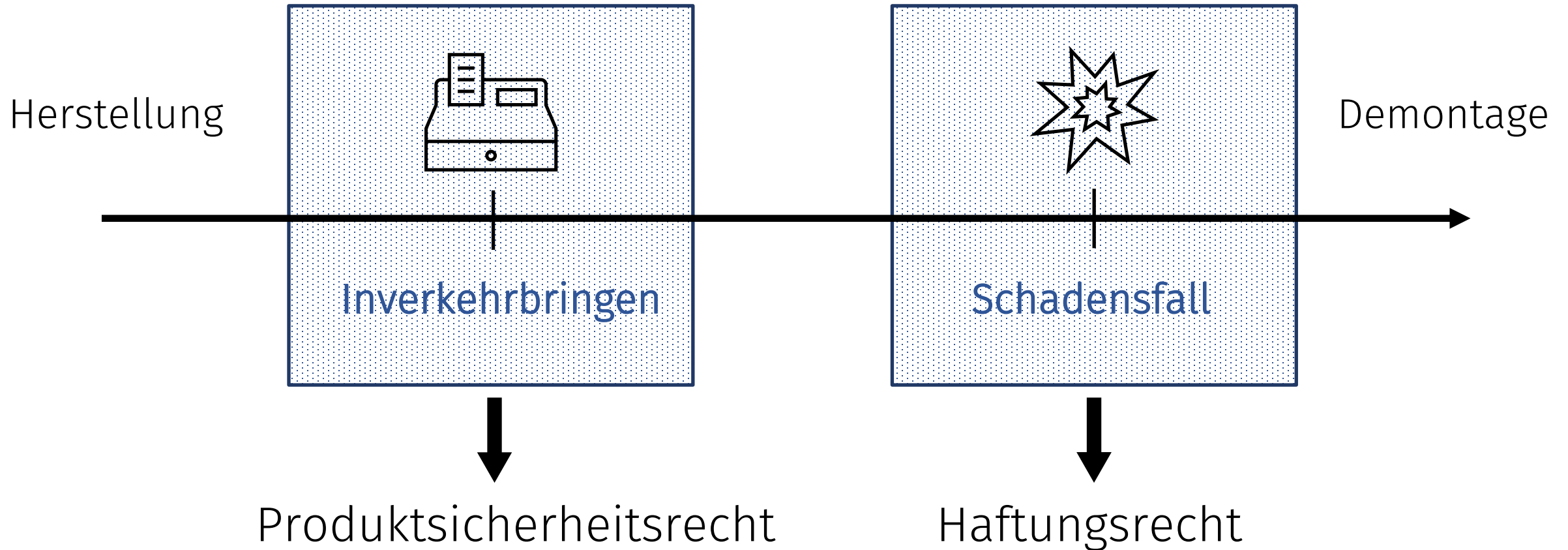
Rechtliche Anforderungen an KI in der Produktions- automatisierung

Produktionsautomatisierung

- Cobot = **collaborative robot**
(dt. kollaborativer Roboter)
- Fragen des Testens
 - Verbindlichkeit des Testens
 - Kriterien und Verfahren



Lebenszyklus eines Cobot



Wesentlicher Rechtsrahmen

Produktsicherheitsrecht

- Produktsicherheitsgesetz
- 9. Produktsicherheitsverordnung
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Haftungsrecht

- Bürgerliches Gesetzbuch
- Produkthaftungsgesetz

Wesentlicher Rechtsrahmen



Produktsicherheitsrecht

Verbindlichkeit

- Test bei Konformitätsbewertung
 - *Gegenwärtig*: KI-System beeinflusst einschlägiges Verfahren nicht direkt
 - *Zukünftig*: KI-System als Sicherheitsfunktion bedarf Dritt-Bewertung
- *Zukünftig*: Testen vor dem Inverkehrbringen
 - Test-Ziel: Konformität und bestimmungsgemäße Funktion

Kriterien/Verfahren

- Ziel: „Bewertung“ der Einhaltung von grundlegenden Anforderungen
- Genaue Verfahren nicht geregelt

Haftungsrecht

Verbindlichkeit

- Allgemeiner Grundsatz: Produktbeobachtung
→ anlassbezogene Handlungspflicht u.a. Testen von KI-Systeme
- Beweislast

Kriterien/Verfahren

- Testen bestimmt sich nach Verkehrsauffassung (Einzelfall)
 - Kriterien u.a. Technische Normen, Risiko/Kritikalität des KI-System, Zumutbarkeit für den Hersteller

Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit!